



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 25/2021 24. Juni 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Waldseebad-Eröffnung
zu den Sommerferien



Foto: Andrea Fabry

Gaggenau fährt Rad



RadKULTUR-Stand in der Fußgängerzone
in Gaggenau (Josef-Treff), 16 – 20 Uhr

23. Juli 2021

Setzen Sie sich und Ihr Fahrrad in Szene und zeigen Sie uns,
was Radfahren in Gaggenau für Sie ausmacht!

Mehr Infos unter:

www.radkultur-bw.de/gaggenau/radstar

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

26./27. Juni

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. Juni

Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 302393

Sibyllen-Apotheke, Bahnhofstraße 20, Rastatt 07222 33296

Sonntag, 27. Juni

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Freitag wird in Gaggenau zum Aktionstag

Die sinkenden Inzidenzzahlen ermöglichen es, dass wieder etwas mehr Leben in die Innenstadt kommt.

Um Handel und Gastronomie zu unterstützen sowie der Bevölkerung wieder etwas mehr an Veranstaltungen bieten zu können, plant die Stadtverwaltung eine ganze Palette an Aktionen. Der Gaggenauer Sommer verspricht abwechslungsreich zu werden.

Themenfreitage im Juli

Im Juli setzt Citymanager Philipp Springer auf Themenwochen. Jeden Freitag, beginnend am 9. Juli, wird es eine Überraschung in der Innenstadt geben und die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet haben.

Im August finden traditionell freitags die Citysauen, organisiert vom Kulturbüro der Stadt, statt. Im Herbst soll das Programm fortgesetzt werden, dabei wird auch eine Form der Gaggenauer Herbstmesse integriert werden. Im Rathaus ist die Freude groß darüber, dass wieder eingeschränkt Veranstaltungen möglich sind, auch „wenn vorsichtig geplant werden muss“. Schließlich seien mittel- oder langfristige Prognosen wie sich die Pandemie entwickelt, derzeit mit dem Blick in die Glaskugel zu vergleichen. Des-



Auch dieses Jahr wird es wieder ein Lesefest geben.

Foto: Andrea Fabry

halb setzt die Verwaltung auf Aktionen im Freien und Aktivitäten bei denen Abstandhalten gut möglich ist.

Für Juli denkt Citymanager an Straßenmusik und Straßenkunst oder zusätzliche Imbissangebote. Auch der Handel ist



Auch mit Straßenmusik soll im Juli die Innenstadt belebt werden.

Foto: StVw

Klimaschutzkonzept für den Landkreis Rastatt - Bürger-Workshops in elf Kommunen laden zum Mitmachen ein

Das Klimaschutzkonzept für eine klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung im Landkreis Rastatt nimmt weiter Formen an. Zusammen mit den elf teilnehmenden Kommunen hat Klimaschutzmanager Simon Friedmann in den vergangenen Monaten zahlreiche Daten zur Ermittlung von Einspar- und Entwicklungspotenzialen gesammelt und das Datenmaterial mit Unterstützung des Karlsruher Unternehmens Smart Geomatics analysiert.

Im Laufe des Monats Juli werden die bisher gewonnenen Erkenntnisse den einzelnen Kommunen sowie der Bürgerschaft in Work-

shops präsentiert. Dabei können alle Einwohner mitmachen. Die Teilnehmer erfahren dabei, welche Ergebnisse die Bestandsanalyse speziell für ihre Gemeinde gebracht hat und können in der anschließenden Diskussion eigene Anregungen und Maßnahmenvorschläge einbringen. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, den Klimaschutz in ihrer Gemeinde aktiv mitzugestalten“, hofft Friedmann auf eine rege Beteiligung. Im Rahmen des Dialogs gibt der Klimaschutzmanager bei den Veranstaltungen Antworten auf folgende Fragen: „Wie sehen die Treibhausgasbilanzen der einzelnen Kommunen aus?“,

„Welche Ergebnisse hat die Online-Umfrage unter den Bürgern gebracht?“ oder „Was ist ein Wärmeatlas und welche Potenziale zeigt er auf?“ Der Workshop wird digital durchgeführt und findet am 21. Juli um 19.30 Uhr für Gaggenau statt. Anmeldung unter www.energieagentur-mittelbaden.de oder per E-Mail an s.friedmann@landkreis-rastatt.de. Informationen zu allgemeinen Zwischenergebnissen des Klimaschutzkonzeptes werden bereits am 1. Juli in Form einer Video-Aufzeichnung auf der Website der Energieagentur Mittelbaden veröffentlicht. Telefonische Information unter 07222 1590817.

aufgefordert mit Ideen mitzuwirken. Schon sicher ist, dass sich beispielsweise am 23. Juli vieles rund ums Rad drehen wird. An diesem Tag wird auch ein Fotowettbewerb stattfinden, bei dem der Gaggenauer RadStar gekürt werden soll.

Citysause im August

Thematisch schon festgezurrt sind die City-Sausen im August. Ganz im Zeichen der Natur steht der erste Freitag (6. August). Eine Woche später wird zur Spielsause geladen, während am 20. August das Rad im Mittelpunkt steht und Spaß verspricht. Ein kleines Lesefest ist für den letzten Termin am 27. August geplant. „Wir haben wieder viele Überraschungen parat“, verrät Kulturbüroleiterin Heidrun Haendle und erzählt von ausgebüxten Karusselltieren, auf denen die Kinder durch die Stadt rollen können, von kreativen Angeboten wie Papier herstellen und Buchdruck sowie vielen Bewegungsangeboten. Insbesondere am 20. August dreht sich alles rund ums Rad. Dreiradzirkus, Radwaschanlage, radelndes Nähatelier, Kunstbike und Parcours machen neugierig auf den Radspaß. Ruhiger aber umso spannender geht es beim Lesefest zu, das ebenfalls im Freien stattfinden wird.



Baurechtsabteilung nur telefonisch erreichbar

Die Baurechtsabteilung der Stadtverwaltung Gaggenau ist aufgrund von personellen Engpässen von Montag, 28. Juni bis Freitag, 2. Juli, nur vormittags von 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Waldseebad-Eröffnung soll zum Sommerferienstart erfolgen

Derzeit gleicht die Waldseebadbaustelle oftmals einem **Wimmelbild**. Denn wie auf den kleinteiligen zahlreichen Geschichten erzählenden Bildern, „wimmelt“ es auch auf der Baustelle im Traischbachtal nur so von Bauarbeitern, Geräten und Materialien.

40 bis 60 Handwerker aus über einem Dutzend verschiedenen Branchen arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, das Ziel zu erreichen. „Alle hier sind total motiviert und wollen bis Ende Juli ein fertiges Bad präsentieren“, berichtet Bauleiter Hardy Gutmann von extrem engagierten und begeisterten Handwerkern und Bauleuten, die auch stolz darauf sind, an diesem Bauwerk mitwirken zu können. Das Waldseebad, so urteilt der erfahrene Badbauer dürfte in Deutschland in dieser Art einmalig sein. Dass es außergewöhnlich und besonders wird, davon ist auch Oberbürgermeister Christof Florus überzeugt: „Das ist einmalig in Süddeutschland“, schwärmte er vergangene Woche bei einem Rundgang über die Baustelle. Eindrucksvoll ist nach wie vor die Lage, von den oberen Wiesen lässt sich das gesamte Areal überblicken.

Nicht nur Florus zeigte sich beeindruckt vom Wandel der Baustelle, die derzeit fast täglich ihr Gesicht ändert. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer war begeistert vom Fortschritt und ist optimistisch, dass das Bad Ende Juli öffnen kann. „Es



Im Stein verbirgt sich ein Geysir mit meterhohen Fontänen.

wird mit absolutem Hochdruck hier gearbeitet“. Froh ist er, dass mittlerweile alle Materialien zugesagt sind. Denn wie viele Baustellen hatte auch die Badbaustelle mit Lieferengpässen zu kämpfen. Durcheinandergewirbelt wurde der Zeitplan zudem durch die Witterung. „So ein nasses Frühjahr habe ich noch nie erlebt“, erzählt Planer Hardy Gutmann, dass seit Oktober 2020 keine Woche durchgearbeitet werden konnte. In Summe waren es 12,5 Wochen in denen aufgrund des Wetters nicht gearbeitet werden konnte. „Entweder man steht hier im Matsch oder im Staub“, resümierte er die Wetterkapriolen, die letztlich dazu führten, dass das Bad noch nicht offen ist. Aber auch er zeigte sich zuversichtlich, dass die Baderöffnung in greifbare Nähe rückt. „Wir bekommen es hin, wenn nichts mehr passiert“. Risikofaktor ist vor allem die Inbetriebnahme

der Bäder. Am Mittwochabend wurde mit der Befüllung der über 2.000 Quadratmeter großen Naturbadfläche begonnen. Eine Woche später werden die technischen Becken befüllt. Dann wird sich zeigen, ob alles so funktioniert wie es sein soll.

Zu 100 Prozent wird die Anlage im Sommer nicht nutzbar sein, schränkten die Verantwortlichen bei der Begehung ein. Während die Becken alle komplett genutzt werden können, wird es im Bereich der Liegeflächen zu Einschränkungen kommen. Nicht alles wird bis Ende Juli schon richtig grünen. „Die Vegetation braucht ihre Zeit“, hieß es beim Rundgang.

Technisches Bad mit Chlorwasser

Dafür sind die Becken startklar und lassen auch im ungefüllten Zustand erahnen, welcher Spaß hier künftig möglich ist.

Da ist zum einen das Sprungbecken mit einem Sprungturm, der Köpfer oder auch eine „A-Bombe“ aus fünf, drei oder einem Meter ermöglicht. Direkt daneben befindet sich ein Nichtschwimmerbecken mit breiter Wellenrutsche und einer Art Wasserschaukel, die durch gemeinsames Bewegen für Wellen im Bad und gemeinsamen Spaß sorgt. Wer es sportlich mag, kann im 25 Meter langen Becken seine Bahnen ziehen.

Naturbad mit vielen Attraktionen

Im Naturbad-Schwimmbecken sind auch Distanzen über 50 Meter möglich. Das Schwimmbecken ist geschickt mit dem Nichtschwimmerbecken verbunden und doch voneinander getrennt. In diesem großzügig angelegten Naturbadbereich, in dem Steine das Außenbild dominieren, lockt unter anderem eine große Massagebank, dazwischen gibt es verschiedene Wasserspiele.

Im Nichtschwimmerbecken dürfte ein Geysir mit Wasserfontänen von bis zu acht Metern ein Höhepunkt sein. Direkt an das Außenschwimmerbecken, das sich wie eine Bucht mit seichem Eingang präsentiert, schließt sich ein Wasser- und Spielparadies für Kinder an. Hier mit Naturbadwasser. Die Chlorwasser Variante findet sich etwas oberhalb und bietet ebenfalls viele Überraschungsmomente. In dem Familienbereich des Waldseebadareals wurde eigens auch ein Gebäude



Der Kleinkindbereich im Naturbad.



In der Massagebucht lässt sich entspannen.

Fotos: StVw



Begeistert von den Angeboten für Kleinkinder zeigten sich die Gemeinderäte.

mit Umkleiden und Sanitär für Familien errichtet. Freuen werden sich die Familien auch darüber, dass beide Wasserspielbecken für den Nachwuchs mit Sonnensegeln überdacht werden.

Neue Gebäude

Zudem findet sich auf dem Gelände ein neuer Kiosk mit Außenbewirtung. Und auch das bisherige Umkleidegebäude wurde deutlich erweitert. Die teuersten Investitionen bleiben den Besuchern aber verborgen. Sie liegen im Untergrund und im Technikraum. Auf unzählige Kilometer dürften sich die zahlreichen Kabel und Leitungen summieren, die unter anderem dafür sorgen, dass es Licht- und Wasserspiele gibt, dass der Hochwasserschutz gesichert ist und das Badwasser umgewälzt werden kann.



Per Rutsche ins Nichtschwimmerbecken des technischen Bades.

Endspurt für Handwerker

Noch gehört das Waldseebad den Handwerkern und Planern, die mit hoher Leistungsbereitschaft im Einsatz sind. Während die Baufirmen vor allem mit der Geländemodellierung beschäftigt sind, sorgen Elektriker und Fliesenleger in den Gebäuden für Anschlüsse und einladende Gestaltung. Die Gartenbauer arbeiten am Freigelände. Handwerker sind mit den Holzverschalungen der Gebäude beschäftigt. Klimatechniker in den Technikräumen, auch Maler werden noch gefordert. Es gibt noch was zu tun, bis auch Kleinigkeiten wie Geländer, Zäune oder Stege fertig angebracht sind. Parallel dazu läuft die Fertigstellung des Spielplatzes oder auch die Anlage des Beachvolleyballfeldes.



Sprungbecken und Schwimmerbecken fordern hier heraus.

Parken in der Gaggenauer Innenstadt

In der Innenstadt einkaufen ohne lange einen Parkplatz zu suchen - das geht in der Tiefgarage Murgufer. Von Juni bis September kann montags bis freitags schon ab 16 Uhr kostenfrei in der wohltemperierten Tiefgarage das Auto abgestellt werden.

Auch ansonsten finden Besucher für ihr Auto zahlreiche Park-Möglichkeiten, ob komplett kostenfrei wie auf dem Parkplatz an der Jahnhalle, mit Parkscheibe oder mit Parkschein oder weitere städtische und private Parkhäuser direkt in der Innenstadt.

Insgesamt stehen in der Innenstadt oder in Laufweite über 1.200 Parkplätze zur Verfügung, davon über 250 mit Parkscheibenregelung und über 200 freie Parkplätze. Mit der vorgezogenen kostenfreien Parkzeit in der Tiefgarage Murgufer soll den Kunden

der innerstädtischen Einzelhändler und den Gästen der Gastronomie mehr Zeit gegeben werden. Neben dieser Maßnahme planen Stadt und Werbegemeinschaft im Juli verschiedene Aktionen, bei denen Besucher immer wieder überrascht werden.



Parkmöglichkeiten in der Innenstadt.

Foto: StVw



Veranstaltungen vom 24. Juni bis 4. Juli

Samstag, 26. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau**

10.30 Uhr, **Geführte Fahrradtour „Tour de Murg Kirchentour“**, Murgtalradweg von Baiersbronn nach Hörden, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

Mittwoch, 30. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**

auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 3. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau**

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die **Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Erreichbarkeit Corona-Hotline

Die Hotline des Gesundheitsamtes für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden ist samstags nicht mehr geschaltet. Das Gesund-

heitsamt ist montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr unter Telefon 07222 381-2300 oder per E-Mail an amt23@landkreis-rastatt.de erreichbar.

Telefonische Unterstützung zu Tests und Corona-Fragen

Im Testzentrum in der Jahnhalle können alle Bürger sich mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225

2770 Angelika Bleich erreichbar. Mittlerweile verfügt auch das Testzentrum über eine Telefonnummer, 07225 79873. Unter dieser Nummer werden Fragen rund um das Testzentrum beantwortet. Fragen rund ums Testen und den Corona-Verordnungen und Vorgaben können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962-111 geklärt werden. Zudem können Anfragen schriftlich unter corona@gaggenau.de gesendet werden.

Trotz Corona-Lockerungen sind Regeln zu beachten

Die sinkenden Inzidenzzahlen haben in den vergangenen beiden Wochen für zahlreiche Lockerungen gesorgt. So ist in vielen Bereichen wie beispielsweise dem Einkaufen oder auch dem Gastronomiebesuch im Freien die Testpflicht weggefallen. Dennoch gibt es noch Regeln, die zu beachten sind.

Was muss ich beim Restaurantbesuch beachten?

Die Maskenpflicht gilt für Gäste in gastgewerblichen Einrichtungen im Innen- und Außenbereich oder in Vergnügungstätten beim Betreten bis zur Einnahme eines Sitzplatzes, beim Gang zur Toilette sowie beim Verlassen des Lokales.

In der Gastronomie gilt die Maskenpflicht für Mitarbeiter bei der Bedienung von Gästen. Im Außen- wie auch im Innenbereich müssen weiterhin die Kontaktdaten erfasst werden.

Die Erfassung kann per Papier oder digital per Luca App erfolgen. Die Luca App ist direkt mit den Gesundheitsämtern der Landkreise verbunden.

Feiern in gastronomischen Betrieben sind mit bis zu 50 Personen möglich, die eines der drei „G“ (genesen, getestet oder geimpft) nachweisen müssen.

Was muss ich bei meiner privaten Gartenparty beachten?

Diese sind mit bis zu zehn Personen aus drei Haushalten möglich. Die Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen zur Personenzahl nicht hinzu. Zusätzlich dürfen weitere fünf Kinder bis einschließlich 13 Jahre aus bis zu fünf Haushalten dazukommen. So sind beispielsweise Kindergeburtstage im kleinen Kreis wieder möglich. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt. Geimpfte oder genesene Personen einschließlich die zu den jeweiligen Haushalten gehörenden Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen ebenfalls nicht zur Gesamtpersonenzahl und bleiben als Haushalt unberücksichtigt.



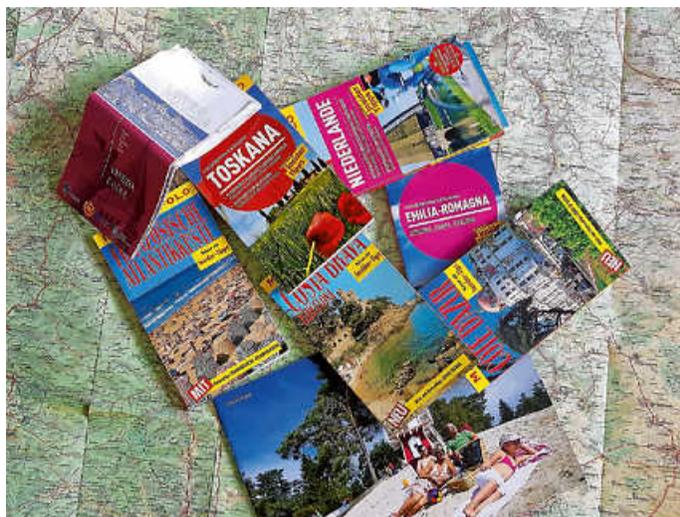
Viele würden jetzt gerne wieder mit Freunden feiern.

Foto: Gorodenkoff/shutterstock

Und wenn sich meine Gäste alle testen?

Auch dann dürfen nur maximal zehn Personen aus drei Haushalten mifeiern und gelten die obigen Vorgaben. Auch eine erste Impfung zählt nicht. Bei Feiern in der Gastronomie ist dies vom Land anders geregelt, weil hier der Gastronom für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln verantwortlich ist.

Inzidenzwert-Schwelle von 10. Zur weiteren Vereinfachung der zahlreichen Corona-Regeln sollen verschiedene Lebensbereiche definiert werden, in denen unterschiedliche Inzidenzen als Richtwert gelten. An diesen sollen sich dann Veranstaltungen, die Gastronomie, der Sport oder der Einzelhandel orientieren. Es ist davon auszugehen, dass dann auch die Kontaktbeschränkungen gelockert werden.



Wer verreisen will, muss sich genau über die Regeln informieren.

Foto: StVw

Was gilt für Feiern auf einem Freigelände oder in angemieteten Räumen?

Auch wenn sich Gruppen oder Familien im Freien oder in angemieteten Räumen treffen, sind dies private Veranstaltungen für die die Regel gilt „Zehn Personen aus maximal drei Haushalten“ mit den genannten Ausnahmen für Kinder und Geimpfte.

Sind Änderungen in Sicht?

Ja, das Land berät derzeit über eine neue Verordnung, die Ende Juni in Kraft treten soll. Diskutiert wird die Einführung einer neuen

tische Reisen gilt grundsätzlich für Länder, die von der Bundesregierung als Hochinzidenzgebiet oder als Virusvariantengebiet eingestuft sind.

- Für Länder, die zwar als Risikogebiet - aber weder als Hochinzidenz noch als Virusvariantengebiet - eingestuft sind, wird von nicht notwendigen, touristischen Reisen abgeraten, sofern nicht eine sicherheitsrelevante strengere Empfehlung gilt.
- Für Länder mit erheblichen Einschränkungen im Reiseverkehr und in der Bewegungsfreiheit wird auch ohne Einstufung als Risikogebiet von nicht notwendigen Reisen abgeraten.
- Für EU-Länder/Regionen sowie für die Schweiz, Norwegen, Liechtenstein, Island sowie für Drittstaaten ohne Reisebeschränkungen wird zu besonderer Vorsicht geraten - soweit diese nicht als Risikogebiet eingestuft sind oder eine sicherheitsrelevante strengere Empfehlung gilt.

Was bedeutet Reisewarnung?

Eine Reisewarnung ist kein Reiseverbot. Reisende entscheiden in eigener Verantwortung, ob sie eine Reise antreten. Auch wenn für ein Land keine Reisewarnung besteht, sollten sich Reisende stets über die Reise- und Sicherheitshinweise informieren. Diese enthalten auch wichtige Informationen zu Einreisebeschränkungen, Quarantänevorschriften für Einreisende und weitere Einschränkungen.

Einreise mit Flugzeug

Alle Personen, die auf dem Luftweg nach Deutschland reisen, müssen vor Reiseantritt ein negatives Covid-19-Testergebnis vorweisen. Dies gilt unabhängig von dem Land, aus dem die Einreise erfolgt. Das negative Testergebnis muss vor Abflug der Airline vorgelegt werden. Personen, die aus einem Risikogebiet zurückkehren, müssen darüber hinaus Nachweispflichten erfüllen sowie sich in Quarantäne begeben.

Was muss bei der Urlaubsplanung ab dem 1. Juli berücksichtigt werden?

Vor Antritt einer Reise sollte man sich unbedingt über die Situation vor Ort informieren. Es gibt keine pauschale Reisewarnung. Es gelten weltweit umfassend unterschiedliche Reise- und Sicherheitshinweise bzw. Reisewarnungen für einzelne Länder. Als Grundregel gilt dabei im Hinblick auf COVID-19:

- Eine Reisewarnung für nicht notwendige, touris-

Bewegte Apotheke in Gaggenau

Ab dem kommenden Di., 29. Juni, gibt es in Gaggenau Gesundheitsspaziergänge für alle, die sich einmal wöchentlich mit anderen Menschen etwas bewegen wollen.

Entstanden ist die Idee im Rahmen der kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Rastatt in der Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“. In dieser Arbeitsgruppe ist auch die Stadt Gaggenau vertreten. Die Gesundheitsspaziergänge unter dem Titel „Bewegte Apotheke“ sind das erste Projekt, das nun in verschiedenen Kommunen im Landkreis stattfindet. Hierbei sollen sich ältere Menschen einmal pro Woche zu einer gemeinsamen Bewegungsstunde treffen können.

„Die Apotheke wurde deshalb gewählt, weil viele ältere Menschen ein Vertrauensverhältnis zu ihr pflegen“, erklärt Annika Weber, Ansprechpartnerin der Stadt Gaggenau. Die



Die beiden Bewegungsbegleiterinnen Gisela Robl und Eva Rigsinger mit Apotheken-Filialeiterin Baraa Alshawi. Foto: StVW

Apotheke kann die Zielgruppe direkt ansprechen und sie auf das Bewegungsangebot im Einkaufsgespräch aufmerksam machen. In Gaggenau ist die Schwarzwald Vital Apotheke in der Bismarckstraße mit im Boot. Das Bewegungsangebot besteht aus einem Stadtteil-Spaziergang, der mit

Übungen zur Gleichgewichtsschulung, der Koordination, der Kräftigung oder einem Gedächtnistraining ergänzt wird. Das Angebot startet direkt vor der Apotheke und wird immer dienstags um 9 Uhr von einer Bewegungsbegleitung durchgeführt. Die Gaggenauer Bewegungsbegleiterinnen Eva

Rigsinger vom Jugend- und Familienzentrums/ KINDgenau und Gisela Robl vom Turnerbund Bad Rotenfels freuen sich schon darauf allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. „Gemeinsam mit anderen macht die Bewegung an der frischen Luft noch mehr Spaß und man bleibt fit für den Alltag“, so Gisela Robl. Die „bewegte Apotheke“ ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Vorkenntnisse oder spezielle Sportkleidung sind nicht notwendig. Eva Rigsinger betont, „dass das Angebot für alle ist und jeder nach seinen Möglichkeiten mitmacht.“

Info: Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Start: Di., 29. Juni, um 9 Uhr, Treffpunkt: Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Das Waldseebad soll zu den Sommerferien eröffnen. Auf was freuen Sie sich am meisten?“ Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von

vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Termine KINDgenau e.v.

und JuFaZ Gaggenau

Küchenwerkstatt - süße Früchtchen

Mo., 28. Juni, 15 bis 17 Uhr
Mit Früchten der Jahreszeit werden wir heute Leckereien zubereiten und natürlich gleich vernaschen. Anmeldung bis Do., 24. Jun., unter: Marija.Hatz@kindgenau.de
Kostenfreies Angebot

Bitte eine Schürze und Haarband mitbringen.

Küchenwerkstatt

Küchenwerkstatt
05. Juli, 15 bis 17 Uhr

Was schmeckt lecker zu Spaghetti? Eigentlich alles! Wir bereiten heute eine feine Gemüsebeilage für alle Nudelsorten zu. Große Aufgabe für kleine Küchenhelfer, Kostenfreies Angebot, Treffpunkt JuFaZ Küche.

Anmeldung:
Eva.Rigsinger@kindgenau.de

Mehrgenerationentreff



Start mit Qigong

Die Pandemie hat die Aktivitäten des Mehrgenerationentreffs über viele Monate völlig zum Erliegen gebracht. Aufgrund der Lockerungen durch die erfreulich sinkenden Inzidenzzahlen kann das Angebot zumindest in beschränktem Umfang wieder aufgenommen werden. Als ersten Schritt bietet der Mehrgenerationentreff allen Interessierten wieder Qigong an. Für die übrigen Angebote muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Das erste Treffen findet unter der Leitung von Qigong Exper-

te Manfred Hecker wieder am Do., 24. Juni, 16 Uhr, im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, gegenüber dem Hallenbad, statt. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die geimpft oder genesen sind. Ist dies nicht der Fall, ist ein aktueller Corona-Test vorzulegen. Im öffentlichen Bereich besteht Maskenpflicht. Qigong kann ohne Maske durchgeführt werden. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich. Die Übungen sind auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gut geeignet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Infotage der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau „Musik aufs Ohr und Instrumente zum Anfassen!“

Vom 26. Juni 2021 bis zum 24. Juli 2021 startet die Musikschule Gaggenau immer samstags eine Reihe abwechslungsreicher Informationsveranstaltungen für alle, die gerne ein Instrument erlernen möchten. Darüber hinaus kann man sich über die Angebote der Musikschule informieren.

Das Musikschulzelt vor der Deutschen Bank Filiale in der Innenstadt Gaggenaus, wird somit jeden Samstag von 11 bis 14 Uhr zum Treffpunkt für alle die gerne Musik hören, und selbst musikalisch aktiv werden möchten.

Am Samstag, 26. Juni bieten Peter Götzmann-Schlagzeug, Peter Hegmann-Klavier, Sofia Kallio-Gesang, Young-Guk Lee-Oboe, Gerald Sänger-E-Gitarre und Karlheinz Wagner-Gitarre zusammen mit ihren Schülern ein buntes Programm. Begleitet werden sie am Klavier vom künstlerischen Leiter, Oliver Grote. Interessierte können verschiedene Instrumente ausprobieren und sich bei den anwesenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern beraten lassen. Schüler und Lehrkräfte gestalten das musikalische Begleitprogramm. Das Team der Musikschule freut sich auf viele Besucher!



Infotag 2019

Foto: SMDK

40. Gaggenauer Musikwettbewerb Samstag, 20. November 2021 und Preisträgerkonzert

Am Samstag, 20. November 2021 richtet die Musikschule Gaggenau zum 40. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. Aufgrund der derzeitigen Situation sind in diesem Jahr wieder alle Solisten (auch Gesang), die im Stadtgebiet Gaggenau wohnen oder Unterricht erhalten bzw. in einem Orchester des Stadtgebietes mitwirken, eingeladen. Jedes Jahr stellen sich Teilnehmer/innen diesem bereits etab-

lierten Musikwettbewerb. Innerhalb verschiedener Altersstufen tragen die Solisten ihre vorbereiteten Beiträge vor.

Alle Vorträge werden nach musikalischen Gesichtspunkten von einer unabhängigen Jury bewertet. Die öffentlichen Wertungsspiele finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln am Samstag, 20. November 2021 ab 9.00 Uhr im Josef Rie-

dingler Saal der Musikschule statt.

Anmeldeschluss für diesen Wettbewerb ist der 4. Oktober 2021.

Aufgrund der steigenden Anmeldungen wurde die Anzahl auf 100 Teilnehmer begrenzt. Nach Erreichen dieser Obergrenze werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Ausschreibungen und Anmeldungen sind im

Sekretariat der Musikschule oder unter www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Am Sonntag, 21. November 2021 findet um 16 Uhr das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer in der Jahnhalle Gaggenau statt. Oberbürgermeister Christof Florus, Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, wird persönlich die Preise übergeben.



Preisträger 2019

Foto: SMDK

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem

Droemer Knaur

Giesa, Christoph:

Echte Helden, falsche Helden:

Was Demokraten gegen Populisten stark macht, 2020. - 215 S. ISBN 978-3-426-27809-3 SY: Gkk 7

Zeit für Helden? Wie Populisten unseren Wunsch nach Leitfiguren ausnutzen und was echte Demokraten dagegen halten. Eine so präzise wie trennscharfe Gesellschaftskritik und ein emphatischer Aufruf für ein neues Politikverständnis.



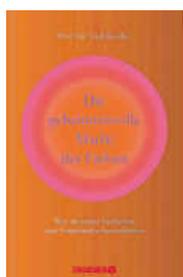
Fotos: Droemer Knaur Verlag

Buether, Axel:

Die geheimnisvolle Welt der Farben:

wie sie unser Verhalten und Empfinden beeinflussen, 2020. - 320 S. ISBN 978-3-426-27787-4 SY: Mbk 2

Deutschlands führender Farb-Experte, Prof. Dr. Axel Buether, geht in diesem populären Sachbuch dem Geheimnis der Farben auf den Grund. Sie sind nicht nur schön, sondern erfüllen als Produkt der Evolution lebenswichtige Funktionen für Natur und Mensch. Unablässig kommunizieren wir mit unserer Umwelt durch die Sprache der Farben, die insgeheim großen Einfluss auf unser Gefühlsleben, unser soziales Verhalten und unsere Gesundheit hat.



Bartens, Werner:

Körperzeiten: Wie wir im richtigen Moment das Richtige tun und besser lernen, lieben und leben, 2021. - 330 S.

ISBN 978-3-426-27682-2

SY: Vc

Das Diktat der Sonne wurde von dem modernen Menschen außer Kraft gesetzt, heute kann er alles dann tun, wann es ihm passt. Nur ist das nicht zum Besten seines Körpers, dessen biologische Uhr auf die Steinzeit programmiert ist. Der Wissenschaftsjournalist Bartens erklärt die Zusammenhänge.



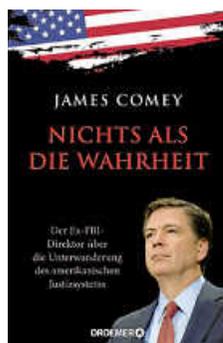
Comey, James:

Nichts als die Wahrheit: Der Ex-FBI-Direktor über die Unterwanderung des amerikanischen Justizsystems, 2021. - 282 S.

ISBN 978-3-426-27855-0

SY: Epl 14

Der ehemalige FBI-Direktor James Comey (von September 2013 bis Mai 2017), der kurz nach Präsident Trumps Amtsantritt entlassen wurde, beschreibt Fehlentwicklungen im Justizsystem der USA und appelliert an die neue Administration unter Präsident Biden, Recht und Gesetz um jeden Preis zu verteidigen.



Moestl, Bernhard:

Der Traum vom unangepassten Leben: 24 Wege deiner Sehnsucht zu folgen, 2021. - 173 S.

ISBN 978-3-426-21491-6

SY: Mcl

Ein wunderbar verpacktes Geschenkbuch für Sinnsucher und Reiselustige, das uns hilft, unseren Traum zu leben: Tief in unserem Herzen träumen wir von einem anderen, einem unangepassten Leben. Wir wollen auf Reisen eine neue Welt erleben, uns aus alten Mustern lösen.



Hansch, Dietmar:

Panik & Platzangst selbst bewältigen: Das Praxisbuch, 2021. - 264 S.

SY: Mcl 32

ISBN 978-3-426-65864-2

Viele Menschen sind heutzutage von Panik-Attacken und Platzangst betroffen. Angst-Experte Dr. Dietmar Hansch bietet mit diesem fundierten Ratgeber Soforthilfen und Strategien für nachhaltige Besserung. Seine bewährte Synergie-Methode ist erwiesenermaßen effektiv bei der Selbstbehandlung von Angst-Störungen. Der Kern dieser Methode ist eine gestufte Selbstkorrektur im Denken, in der Vorstellung und im Verhalten.



Ausflugtipps aus dem

Belser Verlag

Zabel-Lehrkamp, Susanne:

Erlebniswanderungen für Familien - Stuttgart und Region,

2021. - 143 S. : Ill.(farb.)

ISBN 978-3-7630-2868-9

SY: Cfr 2

Verschlungene Pfade, märchenhafte Wege, magische Schluchten und erfrischende Bäche: Die Autorin nimmt mit zu 27 aufregenden Outdoor-Erlebnissen für die ganze Familie in Stuttgart und Umgebung.



Fotos: Belser Verlag

Steidel, Andreas:

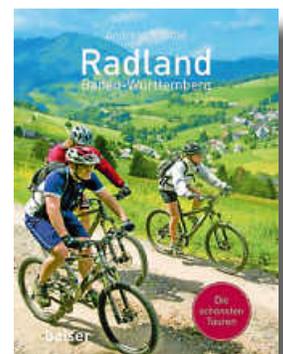
Radland Baden-Württemberg,

2021. - 159 S. : Ill.(farb.)

ISBN 978-3-7630-2846-7 SY:

Cfr 2

Andreas Steidel stellt die 22 schönsten und lohnendsten Radtouren im Südwesten vor: Entlang von Flüssen wie Tauber und Neckar, von Burg zu Burg durchs Hohenloher Land, vorbei an den Mooreseen Oberschwabens und den weinbewachsenen Hängen des Kaiserstuhls. Für die rundum gelungene Radwanderung sorgen Touren-Steckbriefe, Überblickskarten, Hinweise zu Sehenswertem, Einkehrtipps und Spezialtipps für E-Biker.



Kultur

Autor Daniel Speck kommt nach Gaggenau

Endlich kann wieder Autoren live begegnet werden. So ist es der Buchhandlung Bücherwurm und dem Kulturbüro Gaggenau gemeinsam gelungen, den Bestsellerautor Daniel Speck, den man von seinen Bestsellern „Bella Germania“ und „Piccola Sicilia“ kennt, zur Vorstellung seines neuen Buches „Jaffa Road“ in die Jahnhalle nach Gaggenau einzuladen.

Eine Villa in Palermo und ein Koffer voller Fotos ist alles, was der Exildeutsche Moritz Reincke seinen Erben hinterlassen hat - keine Erklärung, warum er drei Familien hatte, die einander nicht kannten. Und hier setzt der Roman an, der die spannende Lebensgeschichte eines Mannes wie ein Mosaik zusammensetzt, die gleichzeitig die bewegende Zeitgeschichte dreier Städte ist: Berlin, Haifa und Jaffa. Daniel Speck wird in seiner Lesung am Di., 13. Juli, 19.30 Uhr



Foto: Kevin Faingnaert

in der Jahnhalle spannend und emotional erlebbar machen, wie ganz persönliche Lebenswege oft auch in einem geschichtlichen Zusammenhang stehen.

Tickets zu zehn Euro und weitere Infos gibt es ab sofort in der Buchhandlung Bücherwurm, Hauptstr. 83, in Gaggenau.

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Lullu, eine liebenswerte Foxterrierdame, ist sehr lieb und anhänglich. Die fünf bis sechs Jahre alte Hündin ist verträglich mit allen Hunden und sehr genügsam.

Toffy, geboren im Mai 2016, ist ein sehr lieber und anhänglicher Mischlingsrüde. Er ist verträglich mit allen Hunden. Anfänglich ist er vielleicht ein wenig schüchtern, aber er taut schnell auf - denn für eine Streicheleinheit ist er immer zu haben.

Tiere brauchen Freunde e.V.

Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de
07221 9929770 bitte auf AB sprechen



Lullu. Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Seit zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwa-

chen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und jetzt fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Freitag, den 25. Juni, von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Der Vorstand des Ortsverbands behält sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, falls der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt an diesem Tag auf über 50 auf 100.000 Einwohner gestiegen sein sollte.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

UMWELTSPIEGEL: Zigarettenkippen – Gefahr für unser Ökosystem

Der Anblick ist so vertraut, dass die Verunreinigung kaum noch wahrgenommen wird, falls nicht gerade Gehsteig und Rinne vor dem Haus zu kehren sind. Eine lässliche Sünde unbekümmerter Zeitgenossen? Lange schien es so, aber heute weiß man, dass es sich nicht nur um eine Umweltverschmutzung, sondern auch um eine ernsthafte Bedrohung unseres Ökosystemes handelt. Etliche Umweltverbände haben das Thema bereits aufgegriffen und warnen vor den Folgen von gefährlichen Stoffen, die ungehindert in die Böden und Gewässer gelangen. Da reicht bereits ein Regenschauer. Aufklärung tut also not, da vielen möglicherweise gar nicht klar ist, was sie mit ihrem weggeschnippten Zigarettenstummel unserem Planeten antun. Die wissenschaftliche Fernsendung „Quarks“ wartet mit dramatischen Daten auf: „Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) verschmutzen pro Jahr zwischen 340 und 680 Millionen Kilogramm weggeworfene Zigarettenkippen unseren Planeten“.

Da wären zum einen die Filter, die aus dem Kunststoff Celluloseacetat bestehen und bis zu 15 Jahre für ihren Zersetzungsprozess benötigen, falls sie nicht in Salzwasser geraten. Denn dann wird es noch dramatischer. „Das soll bis zu mehreren hundert Jahren dauern“, so wird im Artikel Dr. Ilka Peeken vom Alfred-Wegener-Institut zitiert, dessen Wissenschaftler sogar im Packeis winzig kleine Cellulose-Partikel gefunden haben. Zum anderen geht es auch um die zahlreichen giftigen Substanzen, die sich in den Zigarettenstummeln sammeln und auf mannigfal-



Foto: Elke Fischer

tige Weise Fische und andere Organismen des Meeres bedrohen. Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Auch das Nikotin selbst ist laut Gefahrenstoffrecht mit langfristiger Wirkung giftig für Wasserorganismen. „Marktcheck“ vom SWR weist auf Labortests von US-Forschern mit Regenbogenforellen hin: „Binnen Sekunden zeigen diese Lähmungserscheinungen, bekommen einen Nervenschock, wenn sie Wasser ausgesetzt werden, in dem eine Kippe in einem Liter Wasser schwimmt.“

Fazit: Zigarettenkippen gehören in den Aschenbecher bzw. Restmüll, nur auf diese Weise können sie ohne Umweltschäden entsorgt werden. Im Übrigen ist das achtlose Wegwerfen von Kippen ohnehin verboten - eine Ordnungswidrigkeit, für die inzwischen je nach Gegend bis zu 120 Euro an Bußgeld anfallen.

Detailliert nachzulesen, unter Angabe aller Quellen, im Artikel der Autorin Martina Schuch unter www.quarks.de/umwelt/muell/auswirkungen-der-zigarettenkippen-auf-die-umwelt/

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel

Elke Fischer, www.aku-gaggenau.de

Tourismus / Freizeit

Bis Anfang August:

Wöchentlich Qi Gong auf der Murgwiese

Die Qi Gong-Entspannung in der Innenstadt auf der City-Murgwiese findet großartigen Zuspruch. Die Veranstaltung wurde vor einigen Jahren durch den Arbeitskreis Tourismus-Freizeit ins Leben gerufen, mit begleitender Unterstützung durch Hilla Kersting, und hat sich zu einem besonderen Event entwickelt. Einzigartig im Murgtal ist das Ganze mit der tollen Atmosphäre auf der Wiese direkt an der Murg. Die Rückmeldungen der Teilnehmer zeigen den Stellenwert des Angebots. Seitens der Stadt wird die Wiese gemäht für eine optimale Durchführung. Jeden Mittwoch gibt es das kostenlose Angebot bis zum 4. August. Bei Schlechtwetter fällt die Aktion aus. Fast 40 Personen (aufgeteilt in zwei Gruppen) waren diesmal dabei unter der Leitung von Eva Tenzer vom TB Selbach. Die Hygiene-Richtlinien wurden vom Organisationsteam des AKTF mit Dagmar Konermann und Marianne Müller vorab mit den Teilnehmenden besprochen. Als Überraschung gab's zum Schluss noch Eis vom Eiscafé Rimini, das seit Jahren diese Veranstaltung unterstützt.



Das Angebot wird gut angenommen.

Foto: M. Müller

„Gaggenauer Geschichten Garten“ kommt gut an

Endlich wurde es wahr: Nach den Unwägbarkeiten der vergangenen Wochen öffnete der „Gaggenauer Geschichten Garten“ am Samstag erstmals seine Pforten. Der „Gaggenauer Geschichten Garten“ ist ein Projekt des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) mit der Erzählerin Mara. Im Verlauf der Sommerwochen werden an verschiedenen Orten in Gaggenau die Menschen eingeladen, zu verweilen, Geschichten zu lauschen und eine anregende Zeit miteinander zu verbringen. Ob aus dem Projekt eine Institution wird? Treffpunkt war die große, frisch gemäh-

te Wiese im Kurpark Bad Rotenfels. Dort fanden sich im Schatten unter dem alten Baumbestand pünktlich um 18 Uhr etwa 35 Interessierte mit ihren mitgebrachten Sitzgelegenheiten ein. Dank Luca-App und Unterschriftenliste erfolgte eine problemlose Erfassung der Kontaktdaten. Nach den Grußworten von Marianne Müller vom AKFT freuten sich die Akteurinnen der Gruppe „Märchen und Musik“ (Geschichten: Dagmar Konermann/Mara, Musik: Bärbel Gutsche, Andrea Maisch) über die Premiere ihres Programms „Der Märchenbaum“ zu diesem besonderen Anlass und in diesem besonderen Ambiente. Das Programm erzählt von einem unglücklichen König, der im Verlauf der gelungenen arrangierten Musikstücke und Geschichten herausfindet, was wirklich zählt im Leben und dann wieder froh und heiter auf eine neue Zeit blickt. Die Darbietung fesselte die vorwiegend weiblichen Gäste. Man war sich einig in der Frage: Wann wird es den nächsten Ausflug in diese Welt der Musik und Geschichten geben?



Erfolgreiche Veranstaltung im Kurpark. Foto: Gustav Konermann

Kirchentour am Samstag, 26. Juni, mit dem Murgtälner Radexpress

Die Touren mit dem Murgtälner Radexpress haben begonnen. Jeden Sonntag bis 17. Oktober fährt der Zug ab Ludwigshafen über Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn-Kronau, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt ins Murgtal nach Baiersbronn und Freudenstadt. Durch die Kooperation mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) und den persönlichen Kontakten zu DB Regio Mannheim, NVB Stuttgart mit seinem Verkehrsministerium und den touristischen Partnern im Murgtal läuft das erfolgreiche Projekt seit Jahren. Begleitend werden auch zusätzlich geführte Touren und Sondertermine arrangiert, wenn Corona dies zulässt - so jetzt am Samstag, 26. Juni. Gestartet wird als Kirchentour unter Federführung der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau. Start ist in Baiersbronn, Abschluss an der evangelischen Radfahrerkirche in Hörden. Im Programm sind Besichtigungen geplant. Auf der Tagesordnung stehen: Evangelisch-Methodistische Gemeinde in Baiersbronn, katholische Kirche in Schönmünzach, katholische Kirche in Forbach und evangelische Jakobskirche in Gernsbach. Die Tour wird wieder geleitet durch Stefan Fritz. Es assistieren Pfarrer Hartmut Friedrich von der Evangelischen Kirche Gaggenau und Ernst Kraft von der SE Gaggenau. Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu dieser ökumenischen Tour auf der Strecke Tour de Murg. Start in Baiersbronn ist um 10.30 Uhr. Zusteigemöglichkeiten in den Radexpress in Gaggenau ist um 9.33 Uhr, in Gernsbach um 9.50 Uhr. Ankunft der Radfahrenden in Hörden ist voraussichtlich gegen 16 Uhr. Die Rückfahrt um 18.24 Uhr mit dem Radexpress Richtung Ludwigshafen startet um 18.24 Uhr in Gaggenau. Anmeldung direkt bei der Tourist-Info Baiersbronn, Telefon 07442 84140, oder per Mail an service@baiersbronn.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach der derzeitigen Hygienekonzeption sind die Kriterien „geimpft, getestet oder genesen“ notwendig. Es gilt Helmpflicht. Weitere Touren: 22.8. Tour de Murg als Familientour mit Start in Baiersbronn und Abschluss im Kurpark Bad Rotenfels; 11.9. Nationalparkexpress mit Ausstieg und Beginn in Baiersbronn, von wo aus es mit den Rangern in den Nationalpark geht.

BILDUNG

Volkshochschule

VHS Gaggenau informiert über freie Plätze

Die (un-)heimliche Macht der Ernährung (Kurs-Nr. Q34113) - Infoabend

"Ein guter Koch ist ein guter Arzt." Deutsche Sprichwörter zeigen, was schon lange bekannt ist, aber leider immer wieder in Vergessenheit gerät: Essen hat sehr viel mit Gesundheit zu tun. Heute meinen immer mehr Menschen, dass Essen krank macht. Kann Essen aber auch gesund und glücklich machen? Kann es die Leistungsfähigkeit steigern? Kann es gegen Vergesslichkeit helfen? Tatsache ist, dass durch kluges, vernünftiges Essen das Wohlbefinden gesteigert werden kann. Für viele Krankheiten, wie z. B. Gicht oder Diabetes, gibt es aktuell spezifische Ernährungsempfehlungen. Bürger können die Herausforderungen des Alltags in ihre eigene Hand nehmen und durch gezielte Ernährungsanpassungen ihr Leben verbessern. Die Referentin Regina Wemmert ist Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungsberaterin. Termin: Di., 6. Juli, 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau

Die Heizung ist veraltet –

was nun? Heizungstausch (Kurs-Nr. Q1G114)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 Prozent auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und damit der CO₂-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWärmeG in Kraft. In diesem Abendseminar erfahren interessierte Bürger, welche gesetzlichen Grundlagen zu beachten sind, was das Gebäudeenergiegesetz (GEG bisher EnEV) sowie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) beinhaltet und welche Heizung für sie in Frage kommt. Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Termin: Mi., 7. Juli, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau

Die Heizung ist veraltet - was nun?

Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch (Kurs-Nr. Q1G115)

In diesem Abendseminar erfahren Interessierte, welche Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch auf der Grundlage erneuerbaren Energien beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bestehen und wie Sie Heizungsanlagen optimieren können (KfW). Auch dieser Vortrag wird von Referent Nils Niggemeier, Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater, gehalten. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Termin: Mi., 14. Juli, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau

Resilienz - Das Geheimnis der inneren Stärke (Kurs-Nr. Q16133)

Manche Menschen zerbrechen selbst an schweren Schicksalsschlägen nicht und sind fähig, Krisen- und Stresssituationen erfolgreich zu meistern. Was zeichnet solche psychisch widerstandsfähigen (resilienten) Menschen aus? Das Thema "Resilienz" (psychische Widerstandsfähigkeit) gewinnt zunehmend

an Bedeutung: Fernsehsendungen, Bücher sowie Artikel in Zeitungen und Zeitschriften setzen sich mit diesem Thema auseinander. Es zieht in Kitas, Kindergärten, Schulen und in große Unternehmen ein, um die Resilienz von Kindern und Jugendlichen sowie von Mitarbeitern zu stärken. Das Tagesseminar gibt einen Einblick in das Thema und zeigt unter anderem auf, wie die eigene seelische Widerstandsfähigkeit erlernt und gefördert werden kann. Das Thema des Seminars wird über Informationen vermittelt und interaktiv mit den Teilnehmern erarbeitet; Einzel- und Gruppenarbeit mit Arbeitsblättern und Moderationskartenabfrage sowie Übungen und einer Entspannungssequenz kommen dabei zum Einsatz. Termin: Sa., 10. Juli, 10 bis 16 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau
Zu allen Kursen muss ein Mund-Nasen-Schutz und ein Nachweis über einen negativen Corona-Test, eine Impfung oder Genesung mitgebracht werden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr und donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé hat wieder geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau hat wieder jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet. Der Seniorenrat wird den Rest des Jahres, auch im August, wieder jeden Donnerstag für Bürger da sein. Allerdings wird dies nur für eine begrenzte Anzahl von Besuchern möglich sein. Für die Teilnahme wird ein aktueller Corona-Test benötigt - Geimpfte und Genesende sind hiervon befreit. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr beziehungsweise um 15.15 Uhr statt. Es können jeweils fünf Beratungssuchende für maximal eine Stunde betreut werden. Daher ist eine vorherige telefonische Anmeldung beim Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de erforderlich.

Rückenschule im Fitness-Center Murgtal

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center jeden Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr wieder seine Kurse an. Ab Di., 6. Juli, 9 Uhr wird wieder der zusätzliche Kurs angeboten. Während der Übungen besteht keine Maskenpflicht. Wer vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt keinen Test. Sollte dies nicht der Fall sein, muss ein aktueller Test mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Für die Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt.

Seniorenrat Gaggenau hilft bei Schnelltestterminen

Den wöchentlich kostenlosen Corona-Schnelltest können die Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur Online möglich ist und nicht alle Seniorinnen und Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Bürger können sich telefonisch mit den Vorsitzenden des Seniorenrates in Verbindung setzen und gemeinsam einen Termin vereinbaren. Die Vorsitzenden sind erreichbar unter den Telefonnummern 07225 4174, Gerrit Große, und 07225 2770, Angelika Bleich. Für Rückrufe wurde ein Anrufbeantworter eingerichtet, auf dem die eigene Telefonnummer hinterlassen werden kann.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde werden wir, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen anbieten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail an seniorenrat-gaggenau@web.de. Danach erfolgt eine Terminvereinbarung. Infos zum Internetcafé sind unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com> verfügbar.

KIRCHEN**denk-würdig**

Und schon wird es wieder Winter... Auch heiße Sommer Temperaturen lassen uns nicht vergessen, dass mit dem Erreichen der längsten Tage und zugleich der kürzesten Nächte im Jahr sich genau dieses Spiel jetzt herumdreht: Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte länger. Astronomisch ist das erklärbar durch die – jetzt – Sommersonnenwende.

Das Gegenstück dazu liegt um Weihnachten mit der Wintersonnenwende. Viele antike und nichtchristliche Religionen erkannten diese beiden Wendepunkte im Jahr als etwas unser irdisches Leben sehr prägendes und feierten diese Wendepunkte.

Das Christentum hat diese schließlich inkulturiert, also aufgegriffen und christlich gedeutet. Etwa auf das Datum der Wintersonnenwende wurde das Fest der Geburt Christi gelegt, den wir Christen als unser wahres Licht verehren. Daran erinnern dann die stetig länger, also heller werdenden Tagzeiten. Sechs Monate nach Weihnachten werden die Tage nun aber kürzer. Die abnehmende Tageslänge kann ab da kein Verweis mehr auf Christus selbst sein. So wurde auf das Datum um die Sommersonnenwende das Fest der Geburt des Täufers Johannes gelegt, der von sich sagte im Blick auf Jesus, den Messias: „Er [Jesus] muss wachsen, ich aber geringer werden“ (Joh 3,30). So kann dann die fortan abnehmende Tageslänge gedeutet werden als Verweis auf den Täufer Johannes, der ja der Vorläufer des Messias war und die Menschen auf ihn vorbereitet und sich selbst deshalb zu dessen Gunsten zurückgenommen hat. Der heidnische Brauch von Sonnwendfeuern fand dann auch seine christliche Deutung in den nach ihm benannten „Johannisfeuern“.

Spannend finde ich, wie sehr solche Naturphänomene unser tägliches Leben prägen und deshalb eben auch in das religiöse Leben aufgenommen wurden. Schließlich verstehen wir die Natur ja nicht als etwas völlig Abstraktes, sondern als Gottes Schöpfung, zu der ja auch wir Menschen gehören. In Phänomenen der Schöpfung also einen Fingerzeig Gottes, eine Erinnerung an ihn, eine Form von seiner Begleitung durch unser Jahr zu verstehen ist ein Zeugnis dafür, nicht nur irgendwie neben, sondern mit Gott durchs Jahr und damit letztlich durch das ganze Leben zu gehen. Wer diesen Glauben teilt kann wohl auch sagen, dass es spannend ist, dass Gott auch solche Naturphänomene in Dienst nimmt, um bewusst mit ihm zu leben, an ihn zu glauben.

Matthias Weil, Pfarrer der SE Gaggenau-Ottenau



Matthias Weil.

Foto: Matthias Weil



Foto: Matthias Weil

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von den Kommunionkindern, musikalisch gestaltet von einer Band im Kurpark Bad Rotenfels

11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von den Kommunionkindern, musikalisch gestaltet von einer Band Kurpark Bad Rotenfels

Bei schlechtem Wetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr. Wenn der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt, wird dies auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de und in der örtlichen Presse samstags bekanntgegeben. Anmerkung zu den Anmeldungen im Kurpark: Falls eine Anmeldung über die Homepage nicht mehr möglich ist, können Sie auch direkt vor dem Gottesdienst im Kurpark das Formular zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen.

Bitte kommen Sie dann rechtzeitig zum Gottesdienst.

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 29. Juni

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 30. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 26. Juni

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 29. Juni

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 30. Juni

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Gottesdienste in Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 25. Juni

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse **im Pfarrgarten Moosbronn**

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Anmerkung zu den Anmeldungen für die Gottesdienste im Pfarrgarten Moosbronn: Falls eine Anmeldung über die Homepage nicht mehr möglich ist, können Sie auch direkt vor dem Gottesdienst das Formular zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 27. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 24. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 26. Juni

11 Uhr Taufe

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 25. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 26. Juni

18 Uhr Dekanatsgottesdienst der Ministranten, Niederbühl

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit feierlicher Erstkommunion, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Festplatzgebäude, **Oberweier**

Dienstag, 29. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 30. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 1. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de

Donnerstag, 24.06.2021

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 27.06.2021

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 28.06.2021

19.30 Uhr erste Konfirmandenstunde mit Eltern und Hausprediger in KA-Süd

Dienstag, 29.06.2021

18.15 Uhr Religionsunterricht

19.30 Uhr Erfahrungsaustausch Konfirmandenlehrkräfte als Videokonferenz

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Seit Beginn der Corona-Pandemie finden alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch unter der Tel.-Nr. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 24. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Gemeinsames Graben nach geistigen Schätzen - diese Woche in 5. Mose 7-8

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Kurzvortrag: Vergiss Gott nicht - was kann dabei helfen?

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Aktueller Lagebericht

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

Samstag, 26. Juni

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkündigers?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Die Dankbarkeit für das Lösegeld erhalten"

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 27. Juni

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 26. Juni

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 27. Juni

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



VEREINE KERNSTADT

Evangelisches Kantorat

"Alles in A-Dur"

"Sonaten in A für Klavier" - Der in Russland geborene Pianist und Lehrbeauftragter für Klavier an der Musikhochschule in Stuttgart Alexander Sonderegger lädt zum 3. Konzert der Reihe "K32P" in der Markuskirche Gaggenau ein. Am Sa., 26. Juni, um 11 Uhr gibt es eine spannende Gelegenheit, die Klaviersonate in A-Dur Op. 2 Nr. 2 von Ludwig van Beethoven zusammen mit der Klaviersonate in a-Moll Nr. 3 Op. 28 von Sergei Prokofiev in einem Konzert zu erleben und somit zwei ganz kontrastierende Kunstepochen und Musikwelte aus Deutschland und Russland direkt zu vergleichen. Verpassen Sie nicht die nächste Veranstaltung der Konzertreihe in der Markuskirche und genießen Sie die Möglichkeit, mit der Musik wieder live in die Berührung kommen zu dürfen! Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Wir bitten um Verständnis, dass wir Sie nach der aktuellen Corona-Verordnung nur Gesteuerte, Geimpfte oder Genesene empfangen können.



3. Konzert der Reihe "K32P" in der Markuskirche. Foto: Sandra Wolf

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Qigong

Ab Fr., 25. Juni findet Qigong, unter Beachtung der Coronaregeln, wieder jeden Freitag statt. Ort.: städt. Vereinsheim
Zeit.: 18 bis 19 Uhr, Info bei Manfred Hecker, Tel. 78387.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Start der Verbandsrunde

Am vergangenen Wochenende startete die diesjährige Verbandsrunde und die Mannschaften der TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau trotzten der Hitze.

Die **Herren30 1** siegten souverän 9:0 gegen den TV Sandweier und untermauerten damit Ihre Aufstiegsambitionen für diese Saison. Siegreich in Einzel und Doppel waren Daniel Wittmann, Sven Herter, Christian Senekovic, Sebastian Hetz, Frederic Falk und Christoph Giese.

Die **Herren1** mussten im ersten Saisonspiel direkt beim starken TC Bischweier antreten, verloren leider mit 2:7. Einzig Neuzugang Michael Gersinska konnte sein Einzel nach langem und hartem Kampf noch im Matchtiebreak gewinnen. Den zweiten Punkt holten das Doppel Timo Bauer und Sean Levesque ebenfalls im Matchtiebreak.

Die **Herren2** starteten mit einem 3:3 Unentschieden in die Sai-

son. Tim Schneider und Robert Maisch gewannen ihre Einzel und ihr gemeinsames Doppel souverän. Aaron Rahner und Daniel Mirchandani verloren Ihre Einzel leider knapp. Unglücklich verlor auch das Doppel Santino und Sascha Reißig im Matchtiebreak. Mit etwas mehr Glück wäre hier auch der Sieg drin gewesen.

Am Sa., 26. Juni geht es auf der Anlage des TB Gaggenau bereits weiter. Die **Damen30 2** tragen Ihr Heimspiel gegen den TC 84 Kieselbronn ab 10 Uhr aus. Am So., 27. Juni, ab 9.30 Uhr spielen die **Herren1** gegen den KIT SC 2010 und die **Herren30 1** gegen den TC Iffezheim zuhause. Auswärts spielen die **Herren 2** beim TC 88 Hambrücken und die **Herren 30 2** beim ITC Baden-Baden ebenfalls ab 9.30 Uhr.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen feiern zweiten Saisonsieg

Nach dem Auftaktsieg gegen den TC Spöck gewannen die Damen des TC Blau-Weiß Gaggenau auch ihr zweites Spiel. Sie trafen im Heimspiel auf den TC Waldbronn 3 und führten nach den Einzeln 4:2. Mit einem Doppelsieg von S. Alihovic und D. Haupt sorgte das Team für die Entscheidung. Mit einem Sieg in der Tasche traten die Damen 30-1 die Heimreise von ihrem zweiten Spiel in der Regionalliga-Südwest an. Hatte das Team von Mannschaftsführerin I. Wilk noch ihr erstes Spiel bei Eintracht Frankfurt knapp verloren, war das 6:3 gegen den TC Schönborn der erste Erfolg in dieser Saison. Die Damen 30-2 hingegen waren beim Auswärtsspiel in Burbach chancenlos. Bei den Damen 40 ging es etwas knapper zu, dennoch stand am Ende ein 4:5 gegen den TC DJK Karlsruhe Ost auf dem Tableau. Die Damen 50 um Mannschaftsführerin G. Wallmeyer-Seshire durften sich nach dem 5:4 in Forchheim über ihren Auftaktsieg in der 1. Bezirksliga freuen. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren die Damen 60 des TC BW Gaggenau gegen TC Frankfurt Palmengarten chancenlos. Auch diese Mannschaft hat sich mit mehreren ausländischen Spielerinnen so sehr verstärkt, dass eine 0:6 Niederlage unvermeidbar war. Die Spielerinnen Brigitte Putzing, Beate Goertz, Rita Müller, Uschi Lämmel und Uschi Schneider lassen sich durch solche Ergebnisse die Freude am Tennismannschaftssport nicht nehmen. Die Herren 40 feierten ihren zweiten Saisonsieg gegen Germania Neureut und führen aktuell die Tabelle in der 1. Bezirksklasse an. Nach dem Auswärtssieg der Herren 50 beim TC Rebland rangiert das Team von Nicolas Götz auf dem 2. Tabellenplatz der 2. Bezirksliga. Eine tolle Moral bewiesen die Herren 70. Beim Auswärtsspiel gegen den TTC Eisingen lagen die Herren um Mannschaftsführer Wolf Wiesemann mit 1:3 im Rückstand. Dank der Doppelsiege von H. Schweyda/H. Seeger und dem Krimisieg von B. Lämmel/K. Bartenschlager (10:8 im Match-Tiebreak) brachte die TSG mit dem TC Blumweg Gernsbach einen Punkt mit nach Hause.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Stefanie Weiler hat der Kindergarten St. Marien eine kleine Jubiläumsfeier vorbereitet

Seit 25 Jahren ist sie als Kinderpflegerin tätig. Mit großem Engagement, fundiertem pädagogischem Fachwissen und Ihrer Persönlichkeit begleitet sie seither viele Kinder und Familien durch die Kindergartenzeit.

Auch wenn die Feier Corona-bedingt kleiner ausfiel, wurde Frau Weiler im Beisein von Pfarrer Merz, Kindergartenbeauftragter Andreas Merkel, Geschäftsführerin Gabriele Wurster, Leitung Sarah Bierbaums und den Kindern aus dem Schmetterlingszimmer gefeiert.



Sarah Bierbaums, Andreas Merkel, Stefanie Weiler, Pfarrer Merz
Foto: privat

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club

Neues Sitzungskonzept beim Ottenauer Carneval Club

Nach der erfolgreichen Online-Kampagne „Beschd of Sitzungen“ 2021 startet der Ottenauer Carneval Club nach langer Corona-Pause nun frisch und mit Tatendrang in die neue Kampagne. Die Gruppen beginnen nach und nach mit dem Trainingsbetrieb, das Kampagnemotto steht fest. „Wir gehen momentan davon aus, dass wir 2022 eine Live-Sitzung haben werden“, so OCC-Präsident Jens Siebert. Die letzten Monate wurden intensiv genutzt um in Sachen OCC-Prunksitzungen über viele Dinge grundlegend nachzudenken. „Wir wollen kurzweiliger und frischer werden, aber immer noch erkennbar OCC sein“, sagt Sitzungspräsident Helmut Willmann. Um die vier Stunden wird für das neue Sitzungsformat angepeilt, mit einer neuen Struktur und mehr Tempo - sozusagen eine „OCC Fast-Night“ im Vergleich zu den letzten Jahren. „Die Gäste wollen gute fasnachtliche Unterhaltung in einem kompakten Format und anschließend den Abend entweder gemütlich in der Halle ausklingen lassen oder in der Bar feiern“, konkretisiert Jens Siebert den neuen Ansatz. „Die Zeiten von Marathon-Sitzungen sind vorbei, das entspricht nicht mehr dem Zeitgeist“, ergänzt Helmut Willmann. Auch in Hinblick auf die Bewerbung der Sitzungen, den Kartenvorverkauf und das „After-Show“-Angebot wird es erkennbare Neuerungen geben. „Wir wollen neben unserem Stammpublikum, verstärkt auch jüngere und interessierte Sitzungsneulinge ansprechen“, erklärt Verwaltungsvorstand Markus Eipert. Der OCC wird die nächsten Monate alle Kräfte bündeln, um das neue Sitzungskonzept gemeinsam mit Leben zu füllen. Und sollte es mit den Live-Sitzungen pandemiebedingt doch anders kommen als gedacht, hat der OCC auch dafür einen Plan B im Hinterkopf.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

1. Vorsitzender für weitere Amtszeit gewählt

Unter den derzeit gültigen Corona-Bedingungen fand in der Merkurhalle Ottenau die im Jahr 2020 zweimal verschobene und überfällige Gesamtsitzung der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) statt. Vor den vollzählig erschienenen Vorstandskolleg(inn)en informierte der 1. Vorsitzende, Klaus

Dieter Kneisch, über personelle Veränderungen in den Ottenauer Vereinen, dankte den ehrenamtlichen Helfern für die Vorbereitung der Sitzung, besonders Andreas Hahn vom DRK, der die vorgeschriebenen Corona-Tests durchführte.

Kneisch informierte über die letzte offizielle Veranstaltung, die in der Merkurhalle stattfand, bevor der bundesweite Lockdown jedes Vereinsleben lahmlegte. Die OVG-Eigenveranstaltung, der Schmutzige Donnerstag 2020, war ein voller Erfolg. Für 2022 ist dieser Event wieder geplant!

Die seit Jahren installierte provisorische Feuertreppe im Kulturraum der Merkurhalle wird noch in diesem Jahr, voraussichtlich im Oktober, durch eine endgültige Konstruktion ersetzt. Die Gelder für diese bauliche Maßnahme sind im aktuellen Haushalt genehmigt, die Realisierung wurde sowohl seitens des Leiters des Hochbauamtes, wie auch des OB, sicher zugesagt.

Mit großer Freude berichtete der 1. Vorsitzende vom Einbau eines neuen, in der Farbe königsblau gehaltenen Bühnenvorhangs, welcher nach dem „Ottenauer Model“ (40 % zahlt die OVG, 60 % die Stadt) finanziert wurde. Ein ortsansässiger Handwerksbetrieb bekam den Zuschlag, die Ausführung wurde im Januar 2021 durchgeführt.

Eine von Kneisch angestoßene Beurteilung der Lüftungsanlage der Merkurhalle ergab nach einer Prüfung, die die Stadt Gaggenau veranlasst hatte, dass die Lüftungsanlage voll umfänglich funktioniere. Kneisch hatte die Stadtverwaltung auf eine finanzielle Fördermöglichkeit des Bundes hingewiesen, die Kommunen in Anspruch nehmen können, um Gemeinschaftsräume in kommunalen Besitz - was die Merkurhalle ja ist - hinsichtlich der Ausbreitungsmöglichkeit von Aerosolen zu ertüchtigen. Die Bestätigung, dass die Funktion zu 100 % gewährleistet sei, bedeutet für die Zukunft wohl keine weitere Einschränkung bezüglich der zugelassenen maximalen Besucherzahl, was für die Vereine von größter Bedeutung ist.

Die in 2020 ausgefallene Veranstaltung „Ottenau präsentiert sich“, die auf dem Markplatz vor dem Rathaus Gaggenau stattfindet, wird wohl auch in 2021 nicht stattfinden können, für 2022 wird diese aber seitens der Stadt wieder fest eingeplant. Danach folgten die Kassenberichte für 2019 und 2020. Walter Then, Kassenprüfer zusammen mit Jürgen Schillinger, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung durch den langjährigen Kassier Ralf Wolf. Die Entlastung des Kassiers, wie auch der gesamten Vorstandschaft der OVG erfolgte einstimmig. Bei den danach durch Martin Wörner (2. Vorsitzender der OVG) als Wahlleiter durchgeführten Wahlen, wurden sowohl der

1. Vorsitzende Klaus Dieter Kneisch, wie auch der Kassier, Ralf Wolf, in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Zweitkandidaten gab es keine. Der anwesende Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei Kneisch für sein großes Engagement in den letzten 10 Jahren, ebenfalls würdigte er die Arbeit aller Vereine. Sie seien ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Ortsgemeinschaft.

Danach informierte der neu gewählte Vorsitzende über ein eventuelles Festprojekt der OVG-Vereine, mit dem Ziel die „klammen“ Vereinskassen aufzufüllen, aber auch wieder mal im Ort etwas für die Bevölkerung nach Monaten des Stillstands zu bewegen. Termin wäre der 11./12. September, Ort: an und in der Merkurhalle. Die verschiedenen Festvarianten wurden vorgestellt. Die Vereine werden sich nun beraten und ihr Mitwirken signalisieren, oder auch nicht. Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen sieht Kneisch kaum eine Möglichkeit der Durchführung einer solchen Veranstaltung, obwohl der Wunsch endlich wieder etwas für die Bevölkerung auf die Beine zu stellen groß ist.

Entscheidend für die Akzeptanz zur Teilnahme der Vereine wird wohl sein, ob sich die Bedingungen (Inzidenzwerte) noch positiv verändern, sodass eine Veranstaltung ohne Testpflicht und Kontrollaufgaben für die Veranstalter möglich ist. Dann wären die Vereine sicher voll dabei.

Zum Schluss informierten die anwesenden Vorstände über ihre Planungen für das Jahr 2022. Der Musikverein holt seine überfällige 125-Jahr-Feier mit einem Konzert nach, der Sportverein zelebriert 100 Jahre Fußballverein Ottenau, der Obst- und Gartenbauverein feiert ebenfalls 100-jähriges Jubiläum, auch die Rättschbube jubiliert (33 Jahre).

Sängervereinigung Ottenau



Acht Monate waren vergangen seit der letzten Präsenzprobe des inTaktChors Ottenau. Umso größer war die Begeisterung, endlich wieder live und zusammen mit den anderen SängerInnen eine Probe abzuhalten. Das sommerliche Wetter trug das seine dazu bei und so startete am letzten Donnerstag die 1. Open-Chair-Probe 2021. Unter der Leitung von Michael Späth konnten die online einstudierten Lieder wie "The Wellerman", "Irgendwas bleibt" oder "Mr. Blue Sky" endlich wieder gemeinsam gesungen werden. Ein erster Schritt zurück in ein bisschen Normalität. Bis zu den Sommerferien folgen wöchentlich weitere Proben im Pionierweg.

Foto: Dieter Lehmann

Schachclub Ottenau



Neuer Anfängerkurs

Beim Schachclub Ottenau startet ein neuer Anfängerkurs. Los geht es am Fr., 25. Juni, 17.45 bis 18.45 Uhr, Anmeldung erforderlich. Danach geht es freitags weiter. Die Veranstaltung wird online stattfinden. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Raphael Merz, Tel. 07225 986746, E-Mail raphael.merz@web.de.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Spendenübergabe im Kindergarten St. Antonius durch die Frauengemeinschaft

Große Freude gab es bei den Kleinsten des Kindergartens St. Antonius. Die Frauengemeinschaft Ottenau spendete der Krippengruppe einen tollen Krippenwagen. Frau Wackershauser, Frau Moog und Frau Zehner übergaben am Freitag den Kindern und ihren Erzieherinnen diesen super Wagen. Mit diesem können jetzt auch größere Ausflüge gut gemeistert werden. Jeweils sechs Kinder können darin gefahren werden.

Die Zweijährigen des Kindergartens nahmen diesen gleich begeistert in Beschlag. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Frauengemeinschaft.



Frauengemeinschaft Ottenau.

Foto: CMM

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der regionalen Lockerungen der Coronaverordnungen können ein Großteil der Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels nun wieder unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts vor Ort im Gebetshaus stattfinden. Bitte beachten Sie, dass einzelne Veranstaltungen bis auf weiteres weiterhin noch online stattfinden: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, Gebetsraum. Dienstags 9 Uhr, Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe, Kleiner Saal. LGT (Lehrer- und Erziehergebetsstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 017652800198.



Du, Gott bist
mein sicherer
Zufluchtsort,
mein Schutz
in Zeiten der Not.
Wohin ich mich
auch wende -
deine Hilfe kommt
nie zu spät.
Psalm 32,7

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 28. Juni, 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik, Gebetsraum. Fr., 30. Juni, 19 Uhr: Evening-Prayer, Psalm 100 (Musik und Impuls Achim Rheinschmidt), Lobpreisliedabend mit geistlichem Impuls online auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt starten wieder

Die sinkenden Inzidenzen führen zu Aufhebungen bei den Corona-Beschränkungen. Das heißt für Chöre, dass - unter Auflagen - wieder geprobt werden darf. Voraussetzung für die Teilnahme sind die 3Gs, d.h. genesen, geimpft oder getestet. Bitte zur Probe die entsprechenden Nachweise mitbringen. Es wird unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts geprobt. Millennium Voices (Gospelchor): Mi., 30. Juni, 19.30 Uhr, Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>. Salt o vocale (moderner gemischter Chor) probt in 2 Gruppen: Do., 24. Juni: Gruppe 1 - 19 Uhr, Gruppe 2 - 20 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunde

Am Di., 29. Juni ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Beckenboden- und Rückenkräftigung

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Der Kurs für Frauen und Männer schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Am Mo., 28. Juni, um 16.40 Uhr beginnt das Training in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos und für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes muss beachtet werden. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Von der Raupe zum Schmetterling

Die Kinder der Blumengruppe konnten bei ihrem Schmetterlingprojekt beobachten, wie sich echte Raupen verpuppen und nach einigen Tagen aus dem Kokon wunderschöne Distelfalter schlüpfen. Während des Verwandlungsprozesses lag es nahe, sich unter anderem mit der Geschichte der Raupe Nimmersatt zu beschäftigen. Zum Bilderbuch gab es einen kleinen „Kinobesuch“, bei dem die Geschichte der Raupe groß auf dem Beamer des Kindergartens mitverfolgt wurde. Im Kreisspiel wiederholten die Kinder die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling anhand des Spiel Liedes der „Die Raupe Nimmersatt“. Zudem gab es verschiedene Kreativangebote zu Raupen und Schmetterlingen. Das große Highlight war das Schlüpfen der Falter aus ihrem Kokon miterleben zu dürfen. Die Kinder beobachteten, wie die Falter ihre Flügel ausbreiteten und nach einigen Flugversuchen losflogen, um die Welt zu erkunden und sich ein neues Zuhause zu suchen.



Ein Distelfalter schlüpft.

Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte, der Verein lädt sehr herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Sa., 24. Juli, um 16 Uhr statt. Der Versammlungsort wird noch bekannt gegeben. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Verwaltung; 7. Satzungsänderung; 8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und Beisitzer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes.

Die Satzungsänderung (TOP 7) ist erforderlich, damit der Verein als gemeinnützig eingetragen werden kann. Sie umfasst folgende Punkte (Änderungen sind *kursiv* markiert):

§ 2 Ziele des Vereins: Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung § 52. § 3

Selbstlosigkeit (neuer Paragraph): Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. § 4 Mittel des Vereins (neuer Paragraph): Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. § 5 Vergütung (neuer Paragraph): Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. § 13 Auflösung, Abs. 4.: Bei Auflösung, Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Ortschaft Freilandsheim, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne von § 52 Abgabenordnung zu verwenden hat.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10. Juli beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen. Sollte die Corona-Situation eine erneute Verschiebung der Mitgliederversammlung erforderlich machen, wird der Verein umgehend informieren.

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

TV Hörden



Kuchenverkauf

Am So., 27. Juni veranstalten wir wieder einen Kuchenverkauf am Turnerheim (beim Sportplatz, Weinauer Straße 10a). Von 14 - 16 Uhr stehen wieder leckere selbstgebackene Kuchen und Torten bereit, um abgeholt zu werden. Natürlich wieder unter Einhaltung der Corona-Vorschriften - Maskenpflicht! Wer gerne einen Kuchen backen möchte, einfach melden unter info@tv-hoerden.de.

Trainingszeiten

Dank den Coronalockerungen dürfen wir wieder langsam loslegen - auf geht's. Ab sofort:

Montag: 15 bis 16 Uhr MuKiTu Larisa; 16 bis 17 Uhr MuKiTu Larisa; 17 bis 18 Uhr Kleinkinder Larisa; 18 bis 19.30 Uhr Just for Fun Lea; 18 bis 19 Uhr Jumping Valentina; ab 20 Uhr Pilates Jadranka. Mittwoch: 18 bis 19 Uhr Kindertanzen Beverly/Tanja (Turnerheim oder Halle je nach Wetter). Freitag: 15 bis 16.30 Uhr Geräteturnen Altina.

Natürlich alle Übungsstunden unter Coronaregeln und Hygienemaßnahmen: negativer Coronatest oder geimpft bzw. genesen - mit Vorzeigen des Nachweises. Bitte schon in Sportsachen zur Übungsstunde kommen - Umkleidekabine darf nicht benutzt werden. Alles natürlich nur, wenn die Lockerungen so bleiben!



Blut spenden kann Menschenleben retten!

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Bogensportclub

Bernstein-Eagles Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Di., 27. Juli, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Bernstein-Eagles e.V. Michelbach im Gasthaus zum Engel in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Sportwarts; 4. Bericht des Schatzmeisters; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Schatzmeisters; 7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft; 8. Neuwahlen; 9. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Jan Stenger einzureichen.

Harmonika-Orchester Michelbach

Ankündigung Altpapiersammlung

Das Harmonika-Orchester Michelbach führt am Sa., 10. Juli, ab 9.00 Uhr in Michelbach eine Altpapiersammlung durch. Geplant ist eine Straßensammlung – das am Straßenrand bereitgestellte Altpapier wird wie gewohnt abgeholt. Wir freuen uns über rege Unterstützung für unseren Verein!

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Außenbereich sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Bitte aktuelle Coronaregeln beachten. Informationen: www.nocasgrosserwald.de, Tel. 0177 9412136 oder 0151 12424365.

Seniorenwanderung mit Rudolf

Am Mi., 30. Juni treffen wir uns um 14 Uhr, nach einjähriger Pause, am Detscher-Parkplatz. Von dort fahren wir mit den Autos

zum Parkplatz beim Biergarten ChristophBräu. Nach der Wanderung zum Schanzenberg-Sattel Traischbachstadion durch den Kurpark ca. 16.30 Uhr Einkehr im Biergarten. Auch Nichtwanderer sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Corona-Regeln beachten, Masken, Impfpass oder Testnachweis, oder als Genesen. Kontakt: Rudolf, Tel. 07225 73038.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"

Feuerwehrbesuch

Am Montag war es endlich so weit und unsere Schmetterlingsgruppe durfte die Feuerwehr in Michelbach besuchen. Voller Freude wurden wir von drei Feuerwehrmännern in Empfang genommen.

Nach einer herzlichen Begrüßung gingen wir in den Keller des Feuerwehrhauses und erfuhren während einer Bildergeschichte, die via Beamer an die Wand gestrahlt wurde, wie man sich zum Beispiel bei einem Wohnungsbrand richtig verhält. Danach ging es zur Besichtigung der zwei Feuerwehrfahrzeuge wieder nach oben. Interessiert hörten die Kinder den Erklärungen der Feuerwehrmänner zu.

Jedes Kind durfte dann auch noch im Feuerwehrauto Platz nehmen und sich selbst wie ein Feuerwehrmann oder eine -frau fühlen.

Ganz spannend war es dann auch noch, als ein Kind einen „Notruf“ absetzen durfte. Natürlich war das alles mit der Hauptzentrale abgesprochen. Als die Kinder zurück im Kindergarten waren, erzählten sie aufgeregt von ihrem tollen Tag.



Das Feuerwehrauto wurde ebenfalls inspiziert. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail:

ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Oberweier ist vom 24. Juni bis 13. Juli geschlossen.

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Erstkommunion

„Wenn der Glaube bei uns einzieht, öffnet sich der Horizont. Wir fangen an zu leben, weil der Himmel in uns wohnt“. Die Kommunionkinder Emil Knapp, Lorena Rahner und Gabriel Unser aus unserer Pfarrgemeinde, haben sich in diesem Vorbereitungs-jahr auf andere Art und Weise gemeinsam auf den Weg gemacht. Manches, was in der Planung vorgesehen war, konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie leider nicht stattfinden. Wir

haben andere Wege gesucht und feiern ihre Erstkommunion am So., 27. Juni, um 10.30 Uhr im Festplatzgebäude.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden

St. Johannes Oberweier

Weiterhin keine Seniorennachmittage

Die Inzidenzzahlen fallen kontinuierlich. Das freut uns alle, allerdings können wir noch zu keinem Seniorennachmittag einladen. Die Beschränkungen im Gemeindehaus in Oberweier liegt bei 16 Personen mit Tischen für Geimpfte und Genesene. Die Küchennutzung ist auch noch nicht erlaubt. Daher müssen wir noch etwas abwarten. Wir hoffen, dass wir evtl. im Herbst wieder ein Angebot machen können.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Wiedereinstieg in den Übungsbetrieb

Der Turnerbund Selbach hat in einigen Sparten/Abteilungen mit dem Wiedereinstieg in den Übungsbetrieb begonnen. Unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen finden folgende Übungsstunden statt.

Schulturnhalle: (Nur vollständig Geimpfte, Genesene oder tagesaktueller Test)

Montag (ab 5. Juli), 16 - 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen. Verantwortlich: Marion Hornung.

Dienstag, 19 - 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes. Verantwortlich: Adrian Reiter.

Mittwoch, 18.45 - 19.45 Uhr, Aerobic - Fitness BBP and more, Neueinsteiger willkommen. Verantwortlich: Angelika Hornung, 07225 77101.

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr, Fit for ever, auch für Neueinsteiger, Verantwortlich: Angelika Hornung, 07225 77101.

Vereinseigener Turnplatz: (im Freien, fällt ggf. bei schlechtem Wetter aus, Absprache mit dem Übungsleiter).

Montag, 15 - 16 Uhr, Seniorengymnastik. Verantwortlich: Erika Weber.

Montag, 17 - 18 Uhr, Fit for Kids, mit den Jungen und Mädchen ab 5 Jahre, 18 - 19 Uhr mit den Kids ab 9 Jahre. Verantwortlich: Tina Hartmann-Hylla.

Montag, 18.30 - 20 Uhr, Nordic Walking. Verantwortlich: Erika Weber.

Montag, 19 - 20 Uhr, Body & Mind, Verantwortlich: Katja Rahner, Michaela Franz.

Mittwoch, Turnen und Tanz, Gruppe 1 ab Vorschulalter 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 ab dem 3. Schuljahr 17.30 Uhr - 18.30

Uhr, Verantwortlich: Katja Rahner

Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr, Fit und Gesund - Frauen. Verantwortlich: Michaela Franz

Freitag, 9 - 10 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Verantwortlich: Michaela Franz

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten "St. Nikolaus"

Auf den Spuren vom "flüssigen Gold"

Passend zum Thema Insekten besuchten die Kinder vom katholischen Kindergarten St. Nikolaus in Selbach den Hobbyimker Peter Keller bei seinen Bienenständen am Selbacher Waldrand. Herr Keller zeigte uns vor Ort die nötigen Utensilien für die Gewinnung von Honig. Kindgerecht und mit großer Leidenschaft erklärte und zeigte er uns, was z. B. ein Smoker ist und was man genau damit macht. Die Kinder staunten begeistert und trauten sich bis auf wenige Meter an die Bienenwaben heran. Der



Zu Besuch bei Hobbyimker Peter Keller. Foto: Kiga St. Nikolaus



Unterschied zwischen Drohnen und Ammenbienen wurde erklärt sowie die Aufgaben der jeweiligen Bienen. Die Arbeit der Bienen ist mühsam, wenn man sich überlegt, dass eine Biene gerade mal 1 Gramm Honig in ihrem kurzen 4 bis 6-wöchigen Leben erwirtschaftet. Gerade darum war es uns Erzieherinnen wichtig, die Wildblumen auf unserem Kindergartenaußenge-

lände zu säen, um den Bienen, Hummeln usw. einen Lebensraum zu ermöglichen. Wir wollen unsere Kindergartenkinder für ihre jetzige und zukünftige Umwelt sensibilisieren, deshalb gestalten wir auch in den nächsten Wochen in Eigenarbeit und viel Ideenreichtum unser Außengelände mit selbstgebauten Insektenhotels.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

AKTUELLES SULZBACH

Zweiter Hofflohmarkt in Sulzbach

Am Sa., 24. Juli, findet in Sulzbach von 10 bis 15 Uhr in vielen Höfen wieder ein Flohmarkt statt. Verkauft werden alle "Lieblingsstücke" aus der Garage und dem Speicher, die ein neues Zuhause finden sollen. Das Angebot reicht von Spielsachen über Kleidung bis hin zu Töpfen und Tupperdosen. Alle teilnehmenden Familien haben vor ihrem Hof einen Luftballon hängen. Außerdem hängen Flyer mit den Straßennamen und der jeweiligen Hausnummer aus: Ortseingang (Sportplatz = Parkplätze), Ortsmitte (Straußgasse = Parkplätze) und Schwimmbad (nur wenige Parkplätze).

Besucher sollen nur kommen, wenn sie symptomfrei sind. Außerdem wird um die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Personen gebeten.

Erste Trauung durch Ortsvorsteherin Josefa Hofmann

Am 19. Juni hat im Sulzbacher Rathaus die erste Trauung durch Ortsvorsteherin Josefa Hofmann stattgefunden. Die Braut ist die Urenkelin von Anton Fischer, des ehemaligen Bürgermeisters von Sulzbach. Das Sitzungszimmer war zu einem repräsentativen Trauzimmer umgestaltet und geschmückt. Es war ein sehr schönes Ereignis in einem würdigen Rahmen und bei herrlichem Wetter.



Das glückliche Brautpaar freut sich über seine Trauung in Sulzbach.
Foto: StVw



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag - OMA KOCHT AM BESTEN

Apfel-Tiramisu

Portionen: 8

Zutaten:

1 EL Butter, 1 EL feiner Zucker, 100 g Mandelblättchen

Für die Creme:

250 g Mascarpone/Frischkäse, 2 EL Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 250 g Schmand oder Speisequark, 5 EL Milch, 24 Löffelbiskuits, 75 ml Apfellikör oder Amaretto, 750 g Apfelmus, Kakao zum Bestreuen

Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen, Zucker zugeben, unter Rühren karamellisieren lassen. Mandeln unterrühren, leicht bräunen. Masse erkalten lassen, dann grob hacken. Für die Creme Mascarpone mit Zucker, Vanillezucker, Schmand und Milch glatt rühren. Löffelbiskuits in eine flache Form legen und mit dem Likör beträufeln. Apfelmus darübergeben, Mandelkrokant überstreuen und die Creme darüber verteilen. 3-4 Stunden kalt stellen und vor dem Servieren mit Kakao bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN

in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. Preis bis 250.000/300.000 Euro.

BN Immobilien

Tel. 07033 5266-70
brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de